

## Pressemitteilung 02.09.2020

>>> *Michael Dreier hat gestern Abend seine Facebook- und Instagram-Präsenzen deaktiviert*

**Daniel Sieveke: „Wir sehen als CDU unseren Bürgermeisterkandidaten Dreier nicht im Unrecht, aber der Mensch Dreier entscheidet sich gegen eine weitergehende Schlammschlacht.“**

**Michael Dreier: „Ich nutze die Sozialen Medien zur Kommunikation mit den Menschen, wenn das nicht mehr im Vordergrund steht, ist keinem geholfen.“**

Der Stadtverbandsvorsitzende der Paderborner CDU, Daniel Sieveke, gibt bekannt:

„Nach Auffassung der renommierten Kanzlei Brandi handelt es sich bei dem Facebook-Account michael.dreier.paderborn nicht um eine offizielle Seite von Michael Dreier in seiner Eigenschaft als Paderborner Bürgermeister.“ Der CDU-Stadtverband hatte die Kanzlei um eine Prüfung gebeten und eine eindeutige Rückmeldung erhalten. „Der Account wäre nur dann der Stadt Paderborn bzw. ihrem Bürgermeister zuzurechnen, wenn er sich alleine durch Bezeichnung und Außenwirkung auf die Tätigkeit des Bürgermeisters beziehen würde, was aber nicht der Fall ist.“ In seinem Gutachten listet der IT-Rechtsexperte, Dr. Sebastian Meyer, LL.M.\*, zahlreiche Punkte auf, die gegen eine solche Wertung sprechen, selbst wenn im Impressum in der Vergangenheit zeitweilig die E-Mail-Adresse des Bürgermeisters angegeben war. Die Nutzung des Facebook-Accounts durch Michael Dreier sieht die Kanzlei daher als rechtlich nicht angreifbar an.

Der Bürgermeisterkandidat der Paderborner CDU, Michael Dreier, gibt bekannt:

„Ich nutze die Sozialen Medien zur Kommunikation mit den Menschen, wenn das nicht mehr im Vordergrund steht, ist niemandem geholfen. Daher deaktiviere ich meine Präsenzen bei Facebook und Instagram, die in den letzten Tagen Anlass zu öffentlicher Diskussion und Kritik gegeben haben. Ich bin Bürgermeister dieser Stadt mit Herzblut. Ich bin gerne nah an den Menschen, meist sieben Tage in der Woche. Dabei sind die sozialen Medien eine Möglichkeit, aber natürlich ersetzen diese niemals das persönliche Gespräch. Ich weiß aus zahlreichen Zuschriften und persönlichen Gesprächen, dass viele meine Informationen über die Sozialen Medien vermissen werden, insbesondere jetzt in der Corona-Pandemie. Es ist mir persönlich nun aber wichtiger, dass die verbleibende Wahlkampfzeit wieder zur inhaltlichen Auseinandersetzung genutzt wird. Die Vorwürfe haben mich persönlich getroffen, andererseits motivieren sie mich umso mehr, dieser Stadt und ihren Bürgerinnen und Bürgern auch zukünftig mit vollem Einsatz zu dienen.“

\*Dr. Sebastian Meyer ist Partner in der Kanzlei Brandi Rechtsanwälte in Bielefeld. Er ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für IT-Recht. Zugleich ist Dr. Meyer Lehrbeauftragter der Universität Bielefeld, der FernUni Hagen und der Fachhochschule Bielefeld sowie Autor für zahlreiche Fachzeitschriften und Buchverlage. In der Vergangenheit hat Dr. Meyer mit seinem Team regelmäßig Mandanten im Zusammenhang mit der Veröffentlichung von Inhalten bei Facebook außergerichtlich und gerichtlich vertreten. Für die Verbraucherzentrale NRW führt Dr. Meyer unter anderem das Verfahren gegen Fashion ID und Facebook zu dem Gefällt-mir-Button, zuletzt vor dem Europäischen Gerichtshof in Luxemburg.

---

### **CDU-Stadtverband Paderborn**

Liboriberg 21, 33098 Paderborn

Telefon: (05251) 28 32 0

Telefax: (05251) 29 60 66

[www.cdu-pb.de](http://www.cdu-pb.de)

[info@cdu-pb.de](mailto:info@cdu-pb.de)

[www.facebook.com/cdupaderborn](https://www.facebook.com/cdupaderborn)